

19.04.2021

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt

Festival LIT:potsdam „Starke Worte. Schöne Orte.“ gibt Programm bekannt – Kartenvorverkauf startet

Potsdam, 19.04.2021 – Die neunte Ausgabe des Festivals LIT:potsdam „Starke Worte. Schöne Orte.“ findet vom 1. bis 6. Juni statt, den Auftakt gibt am 31. Mai die Tagung „Schreiben und Publizieren im digitalen Zeitalter“. Das Literaturfest ist unter freiem Himmel geplant und bietet eine Fülle inspirierender Begegnungen. Die künstlerische Leiterin **Karin Graf** hat LIT:potsdam 2021 das Motto „Ausnahmezeit – Verstand und Gefühl“ gegeben: „Wir leben in einer Ausnahmezeit. Verstand und Gefühl sind das, was wir brauchen, um damit fertig zu werden“, so Karin Graf. „Die neunte Ausgabe von LIT:potsdam ist anders als alle zuvor und doch so, wie LIT:potsdam sein möchte. Das Festival lädt ein zu intensiven Begegnungen mit Autorinnen und Autoren und ihrer Kunst, die beides hat: Verstand und Gefühl, Sinn und Sinnlichkeit“, frei nach Jane Austens berühmtem Roman „Sense and Sensibility“. **Richard Gaul**, Vorsitzender des Vereins lit:pots e.V., betont: „In diesem Programm steckt eine intensive Arbeit des Teams; es konnte nur entstehen, weil alle Beteiligten sich immer wieder auf wechselnde Rahmenbedingungen eingelassen haben – und unsere Partner von der Stadt Potsdam, des Landes Brandenburg und vom Bund unerschütterlich zu uns gehalten haben. Dafür danken wir auch im Namen der Besucher des Festivals!“

Susanne Meierhenrich
LIT:potsdam, Pressesprecherin
Telefon 0171 / 7421717
smeierhenrich@t-online.de
www.litpotsdam.de

Tour d'Horizon durchs Festival 2021

Rund 20 hochkarätige Autor*innen kommen zur LIT:potsdam 2021. Wenngleich durch die Corona-bedingten Einschränkungen dieses Jahr kein Writer in Residence zu Gast ist, darf sich das Publikum auf über 15 **Lesungen, Vorträge und Gespräche** freuen, die sechs Tage lang aktuellen Themen gewidmet sind: Fragen der Identität, Definitionen und Zuschreibungen stehen im Mittelpunkt des Treffens von Bachmann-Preisträgerin Sharon **Dodua Otoo** und Kulturwissenschaftlerin und Autorin **Mithu Sanyal**. Über Klassengesellschaft und Gerechtigkeit diskutiert

die Grimme-Preisträgerin **Julia Friedrichs** mit dem Kolumnisten und Schriftsteller **Harald Martenstein**. Für ein stärkeres Bewusstsein der Klimakrise streiten der bekannte Kabarettist und Autor **Eckart von Hirschhausen** und der Ko-Leiter des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) **Johan Rockström**. Die spannungsvolle Beziehung von Kunst und künstlicher Intelligenz behandelt Bestsellerautor **Daniel Kehlmann** in seiner „Zukunftsrede“. Und um die Magie der Gefühle kreist die Lesung der Bachmann-Preisträgerin **Helga Schubert** und des Bestsellerautors **Bernhard Schlink**. Auch beliebte Krimi-Lesungen stehen erneut auf dem Programm: mit der Grande Dame der Spannungsliteratur **Ingrid Noll** sowie mit der Trägerin des Deutschen Kurzkrimipreises **Melanie Raabe**.

Zum **Brandenburgischen Bücherfest** wird **Lutz Seiler** erwartet, der mit dem Deutschen und dem Leipziger Buchpreis geehrt wurde. Seit jeher ist für LIT:potsdam die Verbindung von Literatur und Natur konzeptionell, daher passt der **Literarische Spaziergang** hervorragend zum Programm, den der Dokumentarfilmer und Kurator Jens Arndt durch den Babelsberger Park anbietet.

Auch die traditionelle **Festveranstaltung im Park der Villa Jacobs** ist erneut geplant, den Namen des Ehrengastes dieses Abends gibt LIT:potsdam in den nächsten Tagen bekannt.

Das **Kinder-, Jugend- und Schulprogramm** hat Kurator **Martin Klein** gestaltet. Erwartet werden die Bestsellerautorin **Alice Pantermüller**, die bekannten Kinderbuchautoren **Rüdiger Bertram** und **Simak Büchel** sowie der Bilderbuchkünstler **Jens Rassmus**. Der Dramatiker und Schriftsteller **Juri Sternburg** und die Journalistin und Autorin **Nina Damsch** laden zum Abend über Deutschrap ein. Darüber hinaus sind vom 25. Mai bis 11. Juni über 30 Veranstaltungen in rund 20 Brandenburger Schulen geplant, unter anderem mit „Lesekünstlerin“ **Sabine Ludwig**, Dramaturg und Schriftsteller **John von Düffel**, Hörspielregisseur und Autor **Sven Stricker**, Malerin und Autorin **Katrin Bongard**, Kinderbuch-Illustrator **Karsten Teich** sowie **Grit Poppe**, die für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 nominiert ist.

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
LIT:potsdam, Pressesprecherin
Telefon 0171 / 7421717
smeierhenrich@t-online.de
www.litpotsdam.de

Zum Auftakt des Literaturfests, am 31. Mai, gibt LIT:potsdam die Bühne für eine Premiere und veranstaltet die **Tagung „Schreiben und Publizieren im digitalen Zeitalter“**, von der **Agentur Werkside** entwickelt.

Prominente Autor*innen und Expert*innen aus Verlagen und Medien kommen nach Potsdam, um zu diskutieren, wie die Digitalisierung die Buch- und Pressebranche verändert: darunter die Schriftstellerin und Verlegerin **Zoë Beck, Torsten Casimir**, Chefredakteur des Börsenblatts des Deutschen Buchhandels, **Christian Ehler**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Voland & Quist-Geschäftsführerin **Karina Fenner, Peter Krauss vom Cleff**, Präsident des Europäischen Verlegerverbands und künftiger Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, die „Welt“-Redakteurin **Hannah Lühmann**, die „Ocelot“-Buchhändlerin und Podcast-Betreiberin **Maria-Christina Piwowarski, Katrin Schumacher**, Redaktionsleiterin Literatur trimedial in TV, Hörfunk und Internet bei MDR-Kultur, der Autor, Blogger und Schauspieler **Schlecky Silberstein** und der langjährige Intendant des Bayerischen Rundfunks **Ulrich Wilhelm**.

Im Anschluss an die Konferenz stellen **Paul Nemitz**, Chef-Berater in der EU-Kommission und der TV-Journalist und Produzent **Matthias Pfeiffer** in einer öffentlichen Lesung ihr gemeinsames Buch „Prinzip Mensch“ vor.

Weitere Programmdetails gibt LIT:potsdam in den nächsten Tagen bekannt.

Tickets für alle öffentlichen Veranstaltungen können ab heute, 19 Uhr, online erworben werden unter www.litpotsdam.de sowie bei der Tourist-Information Potsdam, im PNN-Shop und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Die Teilnahme an der Tagung „Schreiben und Publizieren im digitalen Zeitalter“ ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: konferenz@litpotsdam.de

Presseakkreditierungen bitte über E-Mail an smeierhenrich@t-online.de

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
LIT:potsdam, Pressesprecherin
Telefon 0171 / 7421717
smeierhenrich@t-online.de
www.litpotsdam.de

Das Festival LIT:potsdam wird im Auftrag des Vereins lit:pots e.V. (Vorsitz: Richard Gaul) durch Sabine Haack, Büro für Kultur und Konzept Potsdam, in Zusammenarbeit mit den Partnern des Festivals veranstaltet. Künstlerische Leiterin ist Karin Graf. Die Schirmherrschaft des Festivals haben Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, übernommen.

LIT:potsdam wird gefördert von der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Kulturquartier Schiffbauer-gasse Potsdam, aus Mitteln des Landes Brandenburg sowie des Bundesprogramms Neustart Kultur, mit freundlicher Unterstützung von zahlreichen Kooperationspartnern. Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg rbb, die Potsdamer Neuesten Nachrichten und die Zeitschriften events, Potskids und Pola.

Die Konferenz „Schreiben und Publizieren im digitalen Zeitalter“ wurde im Auftrag von LIT:potsdam durch die Agentur Werkside entwickelt, gefördert von der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament sowie aus Mitteln des Bundesprogramms Neustart Kultur.

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
LIT:potsdam, Pressesprecherin
Telefon 0171 / 7421717
smeierhenrich@t-online.de
www.litpotsdam.de